

## Mutter Maria sagt...

### Jene die willig sind ihr Leben für das Königreich zu verlieren, werden es finden

5. Mai 2019 - Worte von Mutter Maria an Schwester Clare

Clare begann... Ich danke Dir Jesus für die wunderbaren Frühlingsfreuden, die Du zu uns bringst. Ich kann einige wundervolle Dinge teilen mit euch, liebe Familie. Besonders mit Jenen von euch, die sich ins Gebet zurückziehen und nicht mehr Teil der Welt sein wollen, sondern lieber für die Welt beten.

Wenn wir ein Leben in Abgeschiedenheit und Gebet leben, befinden wir uns im Zentrum allen Lebens. Wir können die Speichen vom Zentrum des Rades aus erreichen, und das Rad ist das, was die Welt dreht. Und die Speichen sind die einzelnen Dienste und Werke, die Menschen tun. Und wenn man sich im Zentrum des Rades befindet, ist man eigentlich an einem Punkt, wo man für all diese Dinge beten kann. Es ist ein sehr aufregendes Leben der Fürbitte.

Dann begann Mutter Maria zu sprechen... "Ich habe viele Seelen für dich. Viele Begabungen. Während deine Struktur fester wird und die Knochen sich entwickeln und solide werden und es dir möglich ist, das Gewicht zu tragen, werde ich dir Seelen senden. Meine Tochter, viele Seelen benötigen diese Instruktion und Struktur. Viele suchen nach einem lebenswerten Leben. Ein Leben mit einem Sinn und einer Aufgabe, in Wahrheit, welches in alle Ewigkeit Bestand hat. Struktur ist so überaus wichtig, damit du bestehen kannst. Du darfst keine Qualle sein."

(Clare) Hier benutzt Sie einen Ausdruck, der mir gut bekannt ist.

(Maria) "Ich wünsche mir eine Armee von engagierten und bewaffneten Rittern."

(Clare) Die Waffen sind Gebete und Fasten mit guten Werken aller Art.

(Maria) "Eine Fürbitter-Armee. Nicht Viele. Sie tragen mein heiliges Banner der Liebe und marschieren durch die Welt des Hasses und des Widerstands gegenüber dem Willen Gottes."

(Clare) Ich sah im Geiste eine Armee, die das Banner des Heiligen Kreuzes trägt. Als sie sagte, "nicht Viele", kamen mir Gideons 300 in den Sinn. Sie waren Männer, die aus Tausenden ausgewählt wurden, weil sie auf eine bestimmte Art Wasser aus dem Fluss getrunken haben. In den Aufzeichnungen im siebten Kapitel der Richter steht, dass Der Herr sich nicht Viele, aber zuverlässige Soldaten wünschte. Diejenigen, die aus ihren Händen tranken, waren wachsam und bereit, einem Angriff standzuhalten, während die Anderen unvorsichtig und unzuverlässig waren und die Feiglinge wurden bereits aussortiert." Im 6. Kapitel der Richter geht es um den Ruf Gideons, der sagte... "Bitte, mein Herr, wie kann ich Israel retten? Meine Familie ist die Schwächste in Manasse und ich bin der Geringste im Hause meines Vaters."

(Maria) "Nicht alle werden bereit sein, ihr Leben zu verlieren für das Königreich."

(Clare) Dann begann sie, uns alle anzusprechen...

(Maria) "Meine Kinder, Jene von euch, die ihr Leben für das Königreich Meines Sohnes verlieren würden, euch sage ich ehrlich, ihr werdet es finden. Jene von euch, die es nicht tun, werden sogar das Wenige verlieren, das sie haben. Denn Jenen, die haben, wird noch mehr gegeben werden und Jenen, die nicht haben, wird sogar das Wenige, das sie haben, genommen werden."

"Wundert euch nicht über diese Aussage, denn Jenem, dem zehn Pfunde gegeben wurden und der sie verdoppelte, ihm wurde noch mehr gegeben. Aber Jenem, der das eine Pfund vergrub und nicht vermehrte, er wurde nach draussen gebracht und tüchtig geschlagen.

"Meine Kinder, ihr werdet für das, was Gott euch gegeben hat, zur Rechenschaft gezogen werden... Euer Lebensatem, eure Zeit auf dieser Erde, eure Fähigkeiten. Wenn ihr nicht euer Bestes gebt, werdet ihr zur Rechenschaft gezogen werden. Meine Kinder, bitte keine halben Sachen. Gebt alles. Mein Sohn gab Sein alles. Ihr schuldet es Ihm. Haltet euer Bestes nicht zurück.

"Dies sage ich euch, nicht um euch zu beschämen, sondern um euch zur Rechenschaft zu ziehen, solange es noch Zeit gibt, Busse zu tun und ein Leben zu führen, das dem Namen Christ würdig ist und angefüllt ist mit Verheissungen aus dem Himmel.

"Wenn ihr träge und nachlässig seid, werdet ihr viel Zeit in den Feuern der Läuterung verbringen, um dort das tun, was ihr hier hättet tun sollen. Es wurde eine ernste Gelegenheit vor euch gesetzt. Es erfordert von euch eine ernste Antwort. (Link zu detaillierteren Offenbarungen bezüglich den Feuern der Läuterung findet ihr unter diesem Video auf Youtube)

"Für Jene von euch, die meine Worte mit äusserster Ernsthaftigkeit annehmen, ich werde an eurer Seite sein und der ganze Himmel wird euch helfen und begleiten. Je mehr ihr nach Vollkommenheit strebt, umso mehr werden euch die himmlischen Heerscharen beschützen und helfen. Ich sage euch feierlich, kein vergossener Leidenstropfen und keine übernatürliche Anstrengung wird unbemerkt bleiben.

"Satan's Plan ist es, eure guten Werke zu untergraben, indem er sagt, sie seien nicht gut genug. Meine Kinder, nichts ist zu klein. Alles wird belohnt werden. Ich bitte euch, tut euer Bestes. Ich werde euch bei den Segnungen, die folgen werden, nicht enttäuschen.

(Clare) Wenn ich dem Herrn mein Bestes vorenthalte aufgrund eines persönlichen Vorteils, jene Dinge, die ich gewinne, sind genau jene Dinge, die ich beim Tod komplett verlieren werde. Wenn ich aber jenen persönlichen Vorteil als Fastenopfer dem Herrn opfere, wird es Früchte tragen, die mir in den Himmel vorangehen werden.

Dann sah ich Mutter Maria als Bäuerin bekleidet, mit einem Korb voller Walnüsse auf ihrem Arm. Sie leerte die Walnüsse auf einen Tisch, der vor mir stand. Dies war eine überaus merkwürdige Vision, aber ich wusste instinktiv, dass sie mir Berufungen vorführte. Mit anderen Worten, Menschen, die für diese Art Leben berufen sind. Ich wurde noch überzeugter, als sie mir erlaubte, in jeder Schale einen kostbaren Diamanten zu sehen. Dann fing sie an, Worte aufzuzählen, Worte, die mir vertraut waren.

(Maria) "Äussere Hülle, gewöhnlich, arm, rau, einfach, nichts Aussergewöhnliches oder Ungewöhnliches, alltäglich, schlichter Umhang, einfach, bescheiden, demütig. Dies sind alles Dinge, die wir möchten, dass du sie widerspiegelst. Nichts, was die Aufmerksamkeit darauf zieht, dass du etwas Besonderes bist."

(Clare) Als ich auf den Tisch voller Walnüsse blickte, sah ich, dass er sich in einem sehr rauen Raum in der Wildnis befand. Während ich das beobachtete, fingen die kleinen Diamanten Feuer, sie kamen aus den Schalen zum Vorschein und entfernten sich in verschiedene Richtungen. Unsere Mutter Maria nahm mich bei der Hand, um einem Diamanten zu folgen und er zog hinaus in den Wald an einen kostbaren Ort, wo wir eine Einsiedelei aufbauen wollten. Dann sprach sie weiter...

(Maria) "Es sind Berufungen. Seelen, die es lieben zu beten. Seelen, die ich dir anvertraue. Bald, sehr bald wird es viel Aufregung geben in eurem Leben. Ich werde dir beibringen, wie man ihnen dient. Mach dir keine Sorgen, ich würde sie dir nicht geben, ohne die Gnade, sie zu lenken und ihnen zu dienen. Jedes Baby kommt mit Anweisungen und mit einer besonderen Hilfe aus dem Himmel."

(Clare) Im Hintergrund der Meditation sagte der Vater... "Wir sollen nicht den Kopf nach unten richten und uns vor Angst ducken." Das beschrieb definitiv, was ich fühlte während sie all dies sagte.

Unsere Mutter nahm einen Diamanten aus einer Walnussschale und hielt ihn vor mich. Er funkelte in ihren Fingern, während sie fortfuhr...

(Maria) "Jeder Einzelne ist so verschieden, besonders, einzigartig. Es gibt keine Zwei, die gleich sind. Oh, wie lieblich ist Deine Wohnung, oh Herr, mein Gott. Wie besonders sind Deine jungfräulichen Seelen, die berufen sind, Dich zu lieben und Dir zu dienen. Ich lobe Dich, Vater, denn Du hast diese Dinge vor den Hohen und Mächtigen verborgen, aber Du hast sie den Demütigen und geistig Armen gegeben und offenbart. Bleib demütig und bescheiden im Geist. Ich werde dir reine Edelsteine senden, um diese Gemeinschaft aufzubauen."

(Clare) Liebste Mutter, ich vertraue mich dir an. Auch heute stellte ich fest, dass ich ernsthaft über meine Seele wachen muss, da ich fühlen konnte, wie meine Gedanken in die falsche Richtung wanderten, die dieser Gewöhnlichkeit, wie du sie mich lehrst, entgegen laufen. Ich fühle mich hier am wohlsten und diese Lebensregel entspricht am ehesten meinem heiligen Lebensumstand. Aber es ist so schwer, dies zu schützen.

(Maria) "Ich werde dich nicht im Stich lassen, vertraue mir einfach. Ich werde dir zeigen, was du tun sollst. Mach dir keine Sorgen, es wird sehr schön werden. Vertraue mir einfach... Das ist alles, was ich brauche."